

SONNTAG

Es schien mir immer, als ob die Stadt mit meinem Heimathaus zu Ende sei, weil da weiter nur verwahrloste Grundstücke sind; es war wie ein Strich unter der Rechnung versehen mit dem leidenschaftslosen Wort "insgesamt", als könnte dort buchstäblich nichts mehr sein. Die un bebauten Plätze, die sich zu der für mich unbekanntem Seite verflüchtigen, – in diese Richtung strebten die mit Menschenmengen überfüllten Züge, die aber leer zurückkehrten, was umso mehr panische Angst vor den schwarzen Waggons hervorrief; von dort her kamen nur Vögel geflogen; die Stadt wurde für mich leer. Der Wind zerschlug die Fenster, zerrte an den Nerven der Gardinen, trug bis zu meinen Ohren die Wörter, die ich nicht hören wollte, – die Wörter, die sagten, dass die Wüste verlockt. Sie verlockt jeden, doch nicht mich, – wiederholte ich halsstarrig, ziellos durch die still gewordenen Labyrinth meines Heimathauses schlendernd; und als ich mein Milchzahnkästchen fand, da erinnerte ich mich an ein schon aus dem Gedächtnis verschwundenes Vergnügen - an Tränen. Dann, beim Durchsehen und Suchen überzeugte ich mich davon, dass ich zu Hause allein geblieben war, doch traurig war ich deswegen nicht; eigentlich hätte es schlimmer sein können. Schließlich fand ich einen trocknen Rosinenkuchen und knabberte daran, nachdem ich mich in die hinterste Ecke der Küche verkrochen hatte; Krümel sprangen lustig in die Falten meines farblosen Rollkragenpullovers; ich summte etwas vor mich hin – etwas aus alten Schlagern – und zeichnete im Staub meine Verwandten. Dann kehrten sie alle zurück.

Und mein Cousin kam zu mir und klopfte mir auf die Schulter: – Pech, Kleiner, dass du nicht mit uns gefahren bist; ein Picknick ohne dich ist kein Picknick...